Schweizerischer Geometerverein : Geschäftsbericht für das Jahr 1929

Autor(en): **Rahm, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **28 (1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Geometerverein.

Geschäftsbericht für das Jahr 1929.

1. Allgemeines.

Zentralpräsident John Mermoud, der während 12 Jahren den Verein in mustergültiger Weise geleitet hat, trat altershalber zurück. Der Verein dankte ihm durch Ueberreichung eines Geschenkes und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für seine langjährigen, wertvollen Dienste.

Als Nachfolger wurde Stadtgeometer Bertschmann, Zürich, gewählt.

Die energische Vertretung unserer Standesinteressen bei der Aemterklassifikation im neuen eidg. Besoldungsgesetz war von Erfolg begleitet. Die Grundbuchgeometer sind nunmehr gleich klassifiziert wie andere akademische Berufe.

2. Mitgliederbewegung.

Im verflossenen Jahre hat der Verein folgende Mitglieder durch den Tod verloren: Emil Lattmann, Sektionsgeometer, Zürich, und Math. Schaifele, Grundbuchgeometer, Oerlikon. Der Verein wird den Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Mitgliederbewegung zeigt folgendes Bild:

Mitgliederbestand Ende 1928		394
Im Berichtsjahr ausgetreten	1	
verstorben	2	
Rückgang	3	391
Neueintritte		6
Mitgliederbestand Ende 1929		397

3. Zentralvorstand.

Im Berichtsjahre sind vom Zentralvorstand zurückgetreten: Präsident J. Mermoud, Kassier E. Vogel, die Mitglieder G. Panchaud und J. Ruh.

Diesen Herren sei auch hierorts für ihre zum Teil langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand vom Verein der beste Dank ausgesprochen.

Neu gewählt wurden an der Hauptversammlung in Zug:

L. Nicod, A. Delacoste, P. Kübler und H. Rahm. Als Zentralpräsident wurde S. Bertschmann, Stadtgeometer, Zürich, gewählt.

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist nun folgende:

Präsident:	S. Bertschmann,	Zürich
Vizepräsident:	L. Nicod,	Payerne
Sekretär:	H. Rahm,	Olten
Kassier:	P. Kübler,	Bern
Weitere Mitglieder:	J. Früh,	Münchwilen
	W. Maderni,	Lugano
	A. Delacoste,	Monthey

Es wurden 3 Sitzungen abgehalten. Auszüge aus den Sitzungsprotokollen sind veröffentlicht im Vereinsorgan S. 101/102 und S. 21 (1930).

4. Versammlungen.

Die XV. ordentliche Delegiertenversammlung fand am 3. Mai in Zürich statt. Hauptsächlichste Traktanden: Wahlen und Statuten-

revision. Das Protokoll ist in der Zeitschrift veröffentlicht S. 135 und ff. und S. 220 und ff.

Die XXV. Hauptversammlung wurde am 15. Juni 1929 in Zug abgehalten. Herr Dr. Ing. H. Fluck hielt einen interessanten Vortrag mit Lichtbildern: Kreuz und quer durch Nordgriechenland. Eine von den Zuger Kollegen arrangierte Abendunterhaltung darf als sehr gelungene Veranstaltung bezeichnet werden. Leider mußte die projektierte Rigifahrt des nebligen Wetters wegen unterbleiben.

Das Protokoll der XXV. Hauptversammlung ist veröffentlicht im Vereinsorgan S. 165 u. ff./S. 180 u. ff. Ein Bericht über die Versammlung S. 166 u. ff./S. 220 u. ff.

5. Zeitschrift.

Die Zeitschrift umfaßte im Berichtsjahre 268 Seiten Text und 4 Seiten Titelblatt und Inhaltsverzeichnis. Die Originalartikel machen 194 Seiten aus, wovon 40 Seiten französischen Textes und 57 Seiten kulturtechnischen Inhaltes sind. Im ganzen sind 59 Seiten mit französischem Text, also auch dieses Jahr ein Manko gegenüber den gewünschten 90 Seiten. Vereinsnachrichten und offizielle Mitteilungen füllen 46, kleine Nachrichten 17 und Bücherbesprechungen 11 Seiten.

Auch im Berichtsjahre war es äußerst schwierig, Artikel praktischen Inhaltes aus Geometerkreisen zu erhalten. Sehen wir die Originalartikel näher durch, so sind aus Praktikerkreisen nur 35 Seiten geliefert worden. Der Rest stammt von Vermessungs- und Kulturingenieuren und beschäftigt sich größernteils mit Dingen, die der Geometer nicht praktisch betreibt. In Zukunft sollte mindestens die Hälfte der Originalartikel sich mit praktischen Fragen des Grundbuchgeometers befassen, die praktizierenden Grundbuchgeometer werden daher recht eindringlich gebeten, mehr Beiträge für die Zeitschrift zu liefern.

6. Sektionen und Gruppen.

Die Beziehungen der einzelnen Sektionen und Gruppen zum Hauptverein waren normal. Der Verband der Angestellten-Grundbuchgeometer löste sich auf, die Interessenvertretung wurde dem Verband der Beamten-Grundbuchgeometer übertragen.

7. Bibliothek.

Die Bibliothek wurde im vergangenen Jahre mäßig benützt. An Zuwachs ist außer den Zeitschriften des Jahrganges 1929 zu verzeichnen:

a) Durchschlagsgenauigkeit bei Dreiecksmessung, Polygonmessung und Schachtlotung; überreicht vom Verfasser Dr. Ing. Kappes von der Technischen Hochschule zu Aachen.

b) Geodätische Grundlagen der Vermessungen im Kanton Solothurn. Geschichtlicher Ueberblick, von H. Zölly, Chef der Sektion für Geodäsie der eidg. Landestopographie.

Diese Schenkungen werden hierorts bestens verdankt.

Als Bibliothekar amtet E. Rüegger, Sektionsgeometer beim städtischen Vermessungsamt.

8. Taxationswesen.

Vom Taxationswesen ist nichts Außerordentliches zu melden.

9. Bildungskurse.

Die deutschschweizerischen Sektionen führten einen drei Tage dauernden Kurs über aktuelle Fragen der Güterzusammenlegungen durch; die welschen Sektionen einen solchen von 2 Tagen Dauer. Die Kurse waren sehr gut besucht und von Erfolg begleitet.

10. Internationaler Geometerbund.

In einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes des Internationalen Geometerbundes mit einer Delegation der Kongreßkommission des S. G. V. wurden die Richtlinien für die Durchführung des Internationalen Geometerkongresses 1930 in Zürich festgelegt.

11. Beziehungen zu anderen Verbänden.

Die Beziehungen zu befreundeten Berufsverbänden geben zu keinen besonderen Bemerkungen Anlaß.

Zürich und *Olten*, Januar 1930.

Für den Zentralvorstand:
Der Präsident: *S. Bertschmann.*
Der Sekretär: *H. Rahm.*

Schweizerischer Geometerverein.

Auszug aus der Jahresrechnung pro 1929.

I. Einnahmen.

A. *Allgemeine Verwaltung.*

1.	Mitgliederbeiträge:	
	7 Eintrittsgebühren zu Fr. 5.— . . . . . Fr.	35.—
	379 Jahresbeiträge „ „ 18.— . . . . . „	6,822.—
2.	Taxationsgebühren:	
	Sektion Bern: Taxationsgebühren pro 1928 . . . . „	73.80
3.	Druckschriftenverkauf:	
	Schriften betreffend die neue Landeskarte . . . . „	188.10
	Formulare für Lehrverträge . . . . . „	6.50
	Tarif über die Vermessungsarbeiten vom Jahre 1927 „	—.—
4.	Zinse und Verschiedenes:	
	Zins pro 1929 aus Sparheft Nr. 79 343 der Hypothekarkasse Bern . . . . . „	158.80
	Zins pro 1929 aus dem Postcheckguthaben . . . . „	25.30
	Verschiedenes. . . . . „	12.—
7.	Materialien, Druckkosten, Vervielfältigungen, Porti, Telephon, Verschiedenes . . . . . „	9.90
8.	Vereinszeitschrift:	
	Beitrag des Bundes . . . . . „	1,200.—

B. *Spezielle Kassen.*

1.	Bußenfonds:	
	Zins pro 1929 aus Sparheft Nr. 12 207 der Bank in Goßau . . . . . „	46.95
2.	Fonds für den internationalen Geometerkongreß:	
	Beiträge von 379 Mitgliedern zu Fr. 2.— . . . . „	758.—
	Total Fr.	9,336.35